

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Auenhausen- Frohnhausen-Hampenhäuser



Sitzungs-Nr.: **Hegge/004/14-20**
Sitzungs-Tag: **07.09.2016**
Sitzungs-Ort: **Frohnhausen, Auf'm Klee,
"Hallenklause"**

Beginn der Sitzung: **19:35 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:35 Uhr**

CDU:

Behler, Thorsten
Knoke, Tobias Dr.
Simon, Dirk
Waldeyer, Michael
Weber, Frank

Vertretung für M. Micus

SPD:

Beine, Rudolf

UWG/CWG:

Gerson, Andreas

Beratendes Mitglied:

Schulke, Karin

Stellvertretende Mitglieder:

Schau, Eduard

UWG/CWG

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016**
- 2. Vergabe der Mittel 2016 lt. Hauptsatzung**
- 3. Straßenausbau Bartholomästraße**
- 4. Friedhofsangelegenheiten**

5. Bekanntgaben

6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und schlägt vor, den TOP 4 vorzuziehen und vorab eine Besichtigung des Friedhofs durchzuführen.

Alle Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Vereinsfördermittel in Höhe von 737,25 € für das Jahr 2016 zur Verfügung stehen. Anträge zur Vergabe der Vereinsfördermittel 2016 wurden schriftlich mit Begründung eingereicht durch:

- Musikverein Auenhausen e.V., Reinhard Fehr
- Hallen- und Heimatverein Frohnhausen, Ansgar Schabrich
- TTC Fortuna Frohnhausen 1960 e.V., Hans-Josef Splett
- Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Frohnhausen, Maik Schulze.

Nach eingehender Beratung stimmt der Bezirksausschuss **einstimmig** mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ab, dass die Vereinsfördermittel 2016 wie nachfolgend aufgeführt verteilt werden sollen :

- | | |
|---|----------|
| - Musikverein Auenhausen e.V. | 220,00 € |
| - Hallen- und Heimatverein Frohnhausen | 83,62 € |
| - TTC Fortuna Frohnhausen 1960 e.V. | 83,63 € |
| - Verein zur Förderung der Freiw. Feuerwehr Frohnhausen | 350,00 € |

2. Vergabe der Mittel 2016 lt. Hauptsatzung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die Vergabe der Mittel 2016 zur Verwendung des Bezirksausschusses ein Betrag in Höhe von 616,40 € lt. Hauptsatzung zur Verfügung steht.

Ein schriftlicher Antrag zur Vergabe der Mittel wurde von den unter TOP 1 genannten Vereinen eingereicht.

Es wird **einstimmig** mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Vergabe wie folgt beschlossen:

- | | |
|---|----------|
| 1. Hallen- und Heimatverein Frohnhausen | 308,20 € |
| 2. TTC Fortuna Frohnhausen 1960 e.V. | 308,20 € |

3. Straßenausbau Bartholomästraße

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Straßenausbau der Bartholomästraße 2017 geplant ist. Der Ausbau soll von der unteren Einfahrt der „von-Galen-Schule“ bis zur Einmündung der „Holzstraße“ durchgeführt werden. Für die Anlieger werden hier Anliegerkosten entstehen. Über die Höhe der Anliegerkosten konnte der Vorsitzende auf Nachfrage aus den Reihen der Zuhörer keine Auskunft geben.

Das geplante Projekt wurde umfassend mit den Bezirksausschussmitgliedern und den Zuhörern, die teilweise Anlieger sind, ausgiebig diskutiert. Angesprochen wurde hier besonders das Problem, dass nach Auskunft der Anlieger die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h von vielen Fahrzeugen nicht eingehalten würde. Dieses Problem war bereits in mehreren Bezirksausschusssitzungen Thema. Es wurde deshalb nach Lösungen gesucht, die im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden können.

Nach ausführlicher Beratung schließt der BZA **einstimmig** folgende Beschlüsse:

- Das Bauamt der Stadt Brakel soll einen frühestmöglichen Termin für eine Bürgerversammlung festlegen, um den Anliegern die genaue Planung und die entstehenden Anliegerkosten vorzustellen.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit soll bereits weit vor dem Ortseingangsschild in etwa auf Höhe der Von-Galen-Schule auf 50 km/h begrenzt werden.
- Zusätzlich sollen hinter der Kurve zur Verkehrsberuhigung in Fahrtrichtung Frohnhausen „Rüttelstreifen“ oder Querfugen in bzw. auf die Fahrbahn aufgebracht werden.
- Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sollen in die Planung mit einbezogen und durch die Planer geprüft werden. Über das Ergebnis ist der Ausschussvorsitzende zu informieren.

4. Friedhofsangelegenheiten

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn wurde eine Besichtigung des Friedhofs, mit folgendem Ergebnis zu den einzelnen Punkten durchgeführt:

- Von den Gräbern, die nicht mehr gepflegt/genutzt werden, sollen die Sandsteinumrandungen herausgenommen werden.
- Auf dem Hauptweg des Friedhofs soll neuer Split aufgetragen werden.
- Die Anlage der Urnengräber (Baumbestattung) soll wie vom Ing.-Büro Turk in der Planung vom Stand August 2014 in der Variante 1/2/3 ausgeführt werden.

- Der Vorschlag, eine Rollstuhlfahrerrampe entsprechend der eingereichten Planung vor der Friedhofskapelle zu bauen, wurde nach eingehender Beratung aller Mitglieder abgelehnt.
Die Baumaßnahmen in dieser Art auszuführen würde das Erscheinungsbild der Friedhofskapelle und auch der des Vorplatzes negativ beeinträchtigen. Stattdessen soll der Zugang seitlich neben der Friedhofskapelle behindertengerecht ausgebaut werden. Das Pflaster soll hier erneuert und das Gefälle entsprechend angepasst werden. Der hintere Zugang ermöglicht einen barrierefreien Zugang in die Friedhofskapelle. Entsprechende Lichtbilder der Situation vor Ort sind diesem Protokoll beigelegt.
- Der Bezirksausschuss schlägt vor, zusätzlich Handläufe an den Treppenaufgängen zur Friedhofskapelle – auf denen im anhängenden Lichtbild gekennzeichneten Bereichen, anzubringen.
- In der Friedhofskapelle sollte eine abklappbare Bank angebracht werden. Dies soll in Eigenleistung erfolgen. Materialkosten soll die Stadt Brakel übernehmen.
- Aufgrund des schlechten Zustands des Sargtransportwagens wird für diesen ein Zuschuss von 500,00 € für die Erneuerung der Reifen, der Platte und der Bespannung beantragt.

5. Bekanntgaben

Der Vorsitzende informiert darüber, dass bis zum 31.10.2016 noch Anmeldungen zum Klimaschutzpreis möglich sind.

6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

1. Frau Karin Schulke (Frohnhausen) berichtet über Mäharbeiten in der Kibuze/Frohnhausen, die am 10.06.2016 durch den Bauhof der Stadt Brakel durchgeführt wurden. Ihrer Meinung nach wurde hier zu früh gemäht, da die Wiesenfläche ein Habitat für viele Kleintiere ist.

Vom Bezirksausschuss wird deshalb **einstimmig** vorgeschlagen, nur einen schmalen Streifen am Wegrand der Kibuze um diese Jahreszeit zu mähen, oder die Arbeiten auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen. Im oberen Teil der Grünfläche soll im nächsten Jahr eine Blumenwiese angelegt werden.

2. Durch Herrn Christoph Barkhausen (Frohnhausen) wird darauf hingewiesen, dass die Beleuchtungssituation am Ortseingang Niesener Straße/Walme nicht ausreichend ist. Durch den Bezirksausschuss soll eine Besichtigung der Örtlichkeit erfolgen. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde beschlossen, dass jedes Mitglied sich bis zur nächsten Sitzung ein Bild der Situation macht und dieser Punkt dann erneut aufgegriffen wird.

3. Durch Herrn Thorsten Behler (Auenhausen) wird angeregt, für den Spielplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus in Auenhausen eine Schaukel, ein Multifunktionsgerät oder eine Kletteranlage anzuschaffen.

Der Bezirksausschuss bittet deshalb einstimmig die Stadt Brakel, entsprechende Mittel für die Anschaffung eines Gerätes zur Aufwertung der Spielplatzsituation Auenhausen bereitzustellen bzw. einzuplanen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften

Dirk Simon
(Vorsitzender)

Frank Weber
(Schriftführer)

Inhaltliche Änderungen des Protokolls vor der Veröffentlichung durch die Stadt Brakel bedürfen einer Rücksprache mit dem ersten Vorsitzenden und dem Schriftführer.

Anlage: Lichtbilder